

OVB - Bitte am Freitag, 19.4. oder Samstag/Sonntag, 20./21.4.2024 (769)

## **"Deutsche Bauernmesse und Pfeiferlbuam"**

**- Veranstaltungen in der Volksmusikausstellung in Hartmannsberg am Sonntag, 21. April -**

Die aktuelle Ausstellung der Volksmusikpflege des Landkreises Rosenheim zum Thema „Annette Thoma, Tobi Reiser, Hans Kammerer – die Volksmusikpflege von den 1930er bis in die 1970er Jahre“ ist bei freiem Eintritt am kommenden Sonntag, 21. April von 13 Uhr bis 18 Uhr zu besichtigen. Eine Führung mit dem Kreisvolksmusikpfleger beginnt um 14 Uhr. Die Ausstellung kann sehr gut auch ohne Führung und aufgrund der vielfältigen Inhalte auch mehrmals besucht werden. An einer vom Bezirks-Volksmusikpfleger Leonhard Meixner zur Verfügung gestellten Tonanlage können die Besucher insgesamt 12 Hörbeispiele ganz einfach anwählen und anhören.

Wie an jedem Öffnungstag gibt es auch am Sonntag, 21. April zwei besondere Begleitangebote. Volksmusik kann am besten durch das eigene Tun emotional erfahren werden. Zugleich ist die mündliche Überlieferung, das Erzählen und Weitergeben, das Erinnern und Wertschätzen der eigenen Tradition und Überlieferung ein wichtiger Bestandteil der Volksmusikpflege. Dazu besteht als Ergänzung und Weiterführung der Exponate, Bilder und Texte auch am Sonntag eine besondere Gelegenheit:

Schon um 11 Uhr können die Besucher in Schloss Hartmannsberg eine Heilige Messe zusammen mit Pfarrer Prof. Dr. Georg Kraus aus Schlossberg feiern – bei schönem Wetter im Freien am See, ansonsten in der ehemaligen Schlosskapelle. Pfarrer Kraus war lange Jahre Vorsitzender vom (katholischen) Bildungswerk Rosenheim und hat zusammen mit Pfarrer Durner, Rosl Brandmayer und Ludwig Gruber ganz wesentlich zur Entwicklung unserer Reihe „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ beigetragen, die vom Bildungswerk Rosenheim aus ab 1980 die zeitgemäßen geistlichen Volkslieder in Bayern und Österreich bis nach Südtirol ganz neu verbreitet hat.

Gemeinsam singen alle Gottesdienstbesucher einige Lieder aus der 1933 von Annette Thoma (1883 – 1974) in Riedering geschaffenen „Deutschen Bauernmesse“. Auch die Weiterentwicklung und die neuen Ideen von Annette Thoma nach dem II. Vatikanischen Konzil, wie z.B. das „Alleluja“ und kirchenzeitliche Lieder sind in der Liedauswahl berücksichtigt. Annette Thoma hat die „Deutsche Bauernmesse“ auf der Basis überlieferter Melodien und liturgienaher Texte für die „Riederlinger Sänger“ geschaffen. Am Namenstag vom Kiem Pauli (1882 – 1960) haben sie die Messe zum ersten Mal in Wildbad Kreuth gesungen. Schon 1934 hat Pfarrer Bergmeier die „Deutsche Bauernmesse“ in Großkarolinenfeld singen lassen. Viele Bilder, Noten und Hinweise dazu und zu Annette Thoma finden sich in der Ausstellung, die nach dem Gottesdienst besichtigt werden kann.

Am Sonntagnachmittag um 15.30 Uhr gibt es „Erinnerungen an Hans Kammerer“. Werner Pangerl, in dessen Familie der Nachlass von Hauptlehrer, Heimatforscher, Sammler und Volksmusikpfleger Hans Kammerer (1891-1968) sorgsam verwahrt wurde, wird über das vielschichtige Leben vom „Onkel Hans“ erzählen. Da geht es um die Instrumente und Stückl, die Hans Kammerer mit seinen Schülern spielte und die Lieder, die er sammelte und mit seinen Klassen und Gruppen sang. Gemeinsam singen die Besucher einige Lieder, die Hans Kammerer z.B. als schwer Kriegsverwundeter 1915 bis 1917 im Lazarett auch von seinen verletzten Kameraden handschriftlich festgehalten hat: Musik und Gesang haben seinen Lebenswillen gestärkt.

Ab den 1920er Jahren war Kammerer ein versierter Faltbootfahrer in den Schulferien: Mit

seinem in Rosenheim hergestellten „Klepperboot“ und seinem Dackel ging er auf Reisen, auf Flüssen in Bayern und Österreich, einmal sogar Richtung Schwarzes Meer. Der Bezirk Oberbayern hat mit seinem Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik z.B. die Bilder einer Balkanreise nach Bosnien 1931 digitalisiert, damit wir für diese Veranstaltung Abzüge zum Anschauen machen konnten.

Und noch etwas Besonderes: Die Familie Prochazka (Fischbachau) und Helmut Scholz (Rosenheim) spielen mit zwei Flöten, Gitarre und Zither einige Stückl aus den Notenhandschriften von Kammerer für seine „Pfeiferlbuam“ und die Hausmusik auf, die wohl schon mehr als 70 Jahre nicht mehr erklingen sind.

Die Kreisvolksmusikpflege Rosenheim freut sich auf viele interessierte Besucher der Ausstellung und Teilnehmer an den Angeboten. Weitere Informationen zur Ausstellung und alle weiteren Termine und Begleitveranstaltungen finden Sie im Internet ([www.ebes-volksmusik.de](http://www.ebes-volksmusik.de)), Fragen richten Sie bitte an [ernst.schusser@heimatpfeleger.bayern](mailto:ernst.schusser@heimatpfeleger.bayern) oder Tel. 08062/8078307 (Förderverein Volksmusik Oberbayern, mit Anrufspeicher).

ES

Titelseite der „Deutschen Bauernmesse“ von Annette Thoma (Slg. Kammerer), gedruckt 1948 (Repro EBES-Volksmusik)